

AMTSBLATT

DER FACHHOCHSCHULE KONSTANZ
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK, WIRTSCHAFT UND GESTALTUNG

2005

Ausgegeben Konstanz, 31. August 2005

Nr. 8

Tag

INHALT

Seite

31.08.2005

2. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Vom 31. August 2005	2
2. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge Vom 31. August 2005	6

2. Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge Vom 31. August 2005

Artikel 1

Aufgrund von § 19 Abs. 1 Nr. 9 Landeshochschulgesetz (LHG) hat der Senat der Fachhochschule Konstanz - Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung - am 19. Juli 2005 die nachfolgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge in der Fassung vom 31. August 2004 (Amtsblatt Nr. 4) mit den Änderungen vom 25. Februar 2005 (Amtsblatt Nr. 6) beschlossen.

Der Vorstandsvorsitzende der Fachhochschule Konstanz hat gemäß § 34 Abs. 1 Satz 3 LHG am 31. August 2005 seine Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

Die Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge der Fachhochschule Konstanz - Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung vom 31. August 2004 mit den Änderungen vom 25. Februar 2005 wird wie folgt geändert:

1. Änderung von § 18

In Absatz 1 Satz 3 werden die Worte „die weiteren“ durch die Worte „das zweite“ ersetzt.

2. Änderung von § 40

In Absatz 1 werden die Sätze 5, 6 und 7 gestrichen. Es werden die folgenden neuen Sätze 5 und 6 eingefügt: „Die Mindestdauer beträgt sechs Wochen. Das Vorpraktikum ist bis zum Studienbeginn nachzuweisen.“

In Absatz 9 wird in der Tabelle *Zuordnung der Wahlpflichtfächer zu den Fächergruppen* das Wort „Architekturgeschichte“ durch das Wort „Baugeschichte“ ersetzt. Die Tabelle *Regelmäßiger Studienplan* erhält folgende Fassung:

(9) Regelmäßiger Studienplan

Studienplan Architektur (BAR)											
Studienabschn.	MO Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Grund-		Hauptstudium			
						1	2	3	4	5 P	6
Grundstudium Sem 1 und 2	1	Geschichte und Theorie 1 Baugeschichte 1	PM	V	4	2	2				
	2	Künstlerische Grundlagen und Architekturdarstellg. 1 Gestalten, Darstellen und Freihandzeichnen 1	PM	V,Ü	9	3					
		Darstellende Geometrie und Perspektive		V,Ü		3					
		Digitale Medien		V,Ü		3					
	3	Entwerfen und Städtebau 1 Einführung ins Entwerfen	PM	V,Ü	4	4					
	4	Konstruktion und Technik 1 Baukonstruktion 1	PM	V,Ü	13	6					
		Baustoffe		V		3					
		Tragkonstruktionen 1		V		4					
	5	Künstlerische Grundlagen und Architekturdarstellg. 2 Gestalten, Darstellen und Freihandzeichnen 2	PM	V,Ü	6		3				
		3-D Konstruktionen		Ü			3				
	6	Entwerfen und Städtebau 2 Gebäudelehre 1	PM	V,Ü	4		4				
	7	Konstruktion und Technik 2 Baukonstruktion 2	PM	V,Ü	10		6				
		Tragkonstruktionen 2		V			2				
		Versorgungstechnik 1		V			2				
	8	Projektmodul 1 Projekt Ba 1	PM	Ü	4		4				
Summe		Grundstudium Semester 1 und 2			54	28	26				

Studienplan Architektur (BAR)												
Studien- abschn.	MO Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Grund-		Hauptstudium				
						1	2	3	4	5 P	6	
Haupt- studium Sem 3 bis 6	9	Geschichte und Theorie 2 Baugeschichte 2	PM	V	4			2	2			
	10	Entwerfen und Städtebau 3 Gebäudelehre 2 Städtebau 1	PM	V V+Ü	4			2 2				
	11	Konstruktion und Technik 3 Baukonstruktion 3 Bauphysik Tragkonstruktionen 3 Versorgungstechnik 2	PM	V+Ü V V V	10			4 2 2 2				
	12	Planungs- und Baumanagement 1 Bauorganisation Baubetrieb 1 Bauorganisation Baubetrieb 2	PM	W Ü	6			2		4		
	13	Projektmodul 2 Projekt Ba 2	PM	Ü	4			4				
	14	Blockmodul Blockveranstaltung Ba 1 Blockveranstaltung Ba 2	PM	E W	4			2		2		
	15	Entwerfen und Städtebau 4 Städtebau 2	PM	V+Ü	4					4		
	16	Konstruktion und Technik 4 Baukonstruktion 4 Versorgungstechnik 3	PM	Ü Ü	6					4 2		
	17	Projektmodul 3 Projekt Ba 3	PM	Ü	4					4		
	18	Wahlpflichtmodul 1 Wahlpflichtfach WP 1 (FG 1/2/3)	WPM	X	≥4					≥4		
	19	Integriertes praktisches Studiensemester Vorbereitende Blockveranstaltung Ausbildung in der Praxis Praxisprojekt Nachbereitende Blockveranstaltung	PM	W PSS Ü W	4						1 2 1	
	20	Geschichte und Theorie 3 Soziologie	PM	V	2						2	
	21	Planungs- und Baumanagement 2 Proj. Steuerung, Projekt Management	PM	V+Ü	4						4	
	22	Wahlpflichtmodul 2 Wahlpflichtfach WP 2 (FG 4/5/KD)	WPM	X	≥4						≥2+2	
	23	Kommunikative Kompetenz Fremdsprache Studium Generale Bachelorarbeit Mündliche Bachelorprüfung	WPM	X X	≥4						≥2 ≥2	
	Summe		Hauptstudium Semester 3 bis 6			≥68			24	≥26	4	≥14
	Summe		Gesamtes Studium			≥122	28	26	24	≥26	4	≥14

Absatz 10 erhält folgende Fassung:

(10) Prüfungsplan

Prüfungsplan Architektur (BAR)							
Studien- abschn.	MO Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Sem	ECTS Punkte	Modulteilprüfungen		
					unbenotet	benotet	
Grund- Studium	1	Geschichte und Theorie 1		4			
		Baugeschichte 1	1+2	4		K 90	
	Sem 1 und 2	2	Künstlerische Grundlagen und Architekturdarstellg. 1		10		
			Gestalten, Darstellen und Freihandzeichnen 1	1	3		K 90
			Darstellende Geometrie und Perspektive	1	3		K 90
			Digitale Medien	1	4		SP
		3	Entwerfen und Städtebau 1		6		
			Einführung ins Entwerfen	1	6		SP
		4	Konstruktion und Technik 1		12		
			Baukonstruktion 1	1	6		SP
			Baustoffe	1	2		K 90
			Tragkonstruktionen 1	1	4		K 90
		5	Künstlerische Grundlagen und Architekturdarstellg. 2		7		
			Gestalten, Darstellen und Freihandzeichnen 2	2	3		SP
			3-D Konstruktionen	2	4		SP
		6	Entwerfen und Städtebau 2		5		
			Gebäudelehre 1	2	5	SP	K 120
		7	Konstruktion und Technik 2		10		
			Baukonstruktion 2	2	6		SP
Tragkonstruktionen 2			2	2		K 60	
Versorgungstechnik 1	2		2		K 60		
8	Projektmodul 1		6				
	Projekt Ba 1	2	6		SP		
Summe	Grundstudium Semester 1 und 2			60		15	
Haupt- studium	9	Geschichte und Theorie 2		4			
		Baugeschichte	3+4	4		K 180	
	Sem 3 bis 6	10	Entwerfen und Städtebau 3		6		
			Gebäudelehre 2	3	3		SP
			Städtebau 1	3	3		SP
		11	Konstruktion und Technik 3		12		
			Baukonstruktion 3	3	6		SP
			Bauphysik	3	2		K 60
			Tragkonstruktionen 3	3	2		K 60
			Versorgungstechnik 2	3	2		K 60
		12	Planungs- und Baumanagement 1		7		
			Bauorganisation Baubetrieb 1	3	2		SP
			Bauorganisation Baubetrieb 2	4	5		SP
		13	Projektmodul 2		7		
			Projekt Ba 2	3	7		SP
		14	Blockmodul		2		
			Blockveranstaltung Ba 1	3	1	SP	
			Blockveranstaltung Ba 2	4	1	SP	
		15	Entwerfen und Städtebau 4		5		
Städtebau 2	4		5		SP		
16	Konstruktion und Technik 4		6				
	Baukonstruktion 4	4	4		SP		
	Versorgungstechnik 3	4	2		SP		
17	Projektmodul 3		7				
	Projekt Ba 3	4	7		SP		
18	Wahlpflichtmodul 1		4				
	Wahlpflichtfach WP 1 (FG 1/2/3)	4	4		X		
19	Integriertes praktisches Studiensemester		30				
	Vor- und nachbereitende Blockveranstaltung	5	4	R			
	Berufspraktische Tätigkeit, Praxisprojekt	5	26	SP			

Prüfungsplan Architektur (BAR)						
Studien- abschn.	MO Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Sem	ECTS Punkte	Modulteilprüfungen	
					unbenotet	benotet
	20	Geschichte und Theorie 3 Soziologie	6	2 2		SP
	21	Planungs- und Baumanagement 2 Proj. Steuerung, Facility Management	6	5 5		SP
	22	Wahlpflichtmodul 2 Wahlpflichtfach WP 2 (FG 4/5/KD)	6	4 4		X
	23	Kommunikative Kompetenz Fremdsprache	6	4 2		K 60
		Studium Generale	6	2		X
		Bachelorarbeit	6	12		SP
		Mündliche Bachelorprüfung	6	3		M 20-30
Summe		Hauptstudium Semester 3 bis 6		120		22
Summe		Gesamtes Studium		180		37

In Absatz 16 Satz 3 wird das Wort „Fakultätsrat“ durch das Wort „Prüfungsausschuss“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 1. September 2005 in Kraft und gilt erstmals für das Wintersemester 2005/06.

**2. Satzung zur Änderung
der Studien- und Prüfungsordnung
für die Masterstudiengänge
Vom 31. August 2005**

Aufgrund von § 19 Abs. 1 Nr. 9 Landeshochschulgesetz (LHG) hat der Senat der Fachhochschule Konstanz - Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung - am 19. Juli 2005 die nachfolgende Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge in der Fassung vom 30. September 2004 (Amtsblatt Nr. 5) mit den Änderungen vom 25. Februar 2005 (Amtsblatt Nr. 6) beschlossen.

Der Vorstandsvorsitzende der Fachhochschule Konstanz hat gemäß § 34 Abs. 1 Satz 3 LHG am 31. August 2005 seine Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

Artikel 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge der Fachhochschule Konstanz – Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung vom 30. September 2004 mit den Änderungen vom 25. Februar 2005 wird wie folgt geändert:

1. Änderung des Inhaltsverzeichnisses

In Zeile § 38 werden die Worte „- SPO vom 20.07.1999 gültig“ gestrichen.

2. Änderung von § 1

Absatz 1 erhält folgende Fassung:

“(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung (SPOMa) gilt für die Masterstudiengänge

- Architektur (MAR)
- Kommunikationsdesign (MKD)
- Bauingenieurwesen (MBI)
- Communication Systems Engineering (CSE)
- Umwelt- und Verfahrenstechnik (UVT)

an der Fachhochschule Konstanz.“

3. Änderung von § 21

Absatz 2 wird gestrichen. Die bisherigen Absätze 3, 4 und 5 werden Absätze 2, 3 und 4.

4. Änderung von § 33

Absatz 7 wird wie folgt geändert:

In der Tabelle *Zuordnung der Wahlpflichtfächer zu den Fächergruppen* werden die Worte „Planen und Bauen in China“ ersetzt durch die Worte „Planen und Bauen international“.

Die Tabelle Regelmäßiger Studienplan erhält folgende Fassung

(7) Regelmäßiger Studienplan

Studienplan Architektur (MAR)								
MO Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	MO Art	LV Art	SWS/ MO	Semester			
					A	B	C	D
1	Projektmodul 1 Projekt Ma 1	PM		4				
2	Wahlpflichtmodul 1 Wahlpflichtfach WP 1 aus FG 1	WPM	PJ	4	4			
3	Wahlpflichtmodul 2 Wahlpflichtfach WP 2 aus FG 2	WPM	X	4	4			
4	Wahlpflichtmodul 3 Wahlpflichtfach WP 3 aus FG 3	WPM	X	4	4			
5	Studium Generale Fremdsprache	WPM	X	4	4			
6	Projektmodul 2 Projekt Ma 2	PM	PJ	4		4		
7	Wahlpflichtmodul 4 Wahlpflichtfach WP 4 aus FG 4	WPM	X	4		4		
8	Wahlpflichtmodul 5 Wahlpflichtfach WP 5 aus FG 5	WPM	X	4		4		
9	Wahlpflichtmodul 6 Wahlvertiefung WV 1 aus FG 1-5	WPM	X	4		4		
10	Blockmodul Blockveranstaltung Ma 1 Blockveranstaltung Ma 2	WPM	E W	4		2		2
11	Projektmodul 3 Projekt Ma 3	PM	PJ	4			4	
12	Wahlpflichtmodul 7 Wahlvertiefung WV 2 aus FG 1-5	WPM	X	4			4	
13	Wahlpflichtmodul 8 Wahlvertiefung WV 3 aus FG 1-5	WPM	X	4			4	
14	Wahlpflichtmodul 9 Wahlvertiefung WV 4 aus FG 1-5	WPM	X	4			4	
	Masterarbeit							
	Mündliche Masterprüfung							
	Gesamtes Studium			56	20	18	18	0

Absatz 8 erhält folgende Fassung:

(8) Prüfungsplan

Prüfungsplan Architektur (MAR)					
MO Nr.	Modul / Lehrveranstaltungen	Sem	ECTS Punkte	Modulteilprüfungen	
				unbenotet	benotet
1	Projektmodul 1 Projekt Ma 1	A	9		SP
2	Wahlpflichtmodul 1 Wahlpflichtfach WP 1 aus FG 1	A	6		X
3	Wahlpflichtmodul 2 Wahlpflichtfach WP 2 aus FG 2	A	6		X
4	Wahlpflichtmodul 3 Wahlpflichtfach WP 3 aus FG 3	A	6		X
5	Studium Generale Fremdsprache	A	3		X
6	Projektmodul 2 Projekt Ma 2	B	11		SP
7	Wahlpflichtmodul 4 Wahlpflichtfach WP 4 aus FG 4	B	6		X
8	Wahlpflichtmodul 5 Wahlpflichtfach WP 5 aus FG 5	B	6		X
9	Wahlpflichtmodul 6 Wahlvertiefung WV 1 aus FG 1-5	B	6		X
10	Blockmodul Blockveranstaltung Ma 1	B	2	SP	
	Blockveranstaltung Ma 2	C	1	SP	
11	Projektmodul 3 Projekt Ma 3	C	11		SP
12	Wahlpflichtmodul 7 Wahlvertiefung WV 2 aus FG 1-5	C	6		X
13	Wahlpflichtmodul 8 Wahlvertiefung WV 3 aus FG 1-5	C	6		X
14	Wahlpflichtmodul 9 Wahlvertiefung WV 4 aus FG 1-5	C	6		X
	Masterarbeit	D	24		SP
	Mündliche Masterprüfung	D	6		M (20-30)
Summe Gesamtes Studium			120		14

5. Änderung von § 35

In Absatz 8 wird in der Tabelle *Prüfungsplan* für die Vertiefungsrichtung *Wasser- und Verkehrswesen* die Dauer „180“ (Spalte Modulteilprüfungen / benotet) der Modulteilprüfung *Hydraulik, Ausgewählte Kapitel des Wasserbaus / der Wasserwirtschaft* ersetzt durch „150“.

Änderung von § 38

§ 38 erhält folgende Fassung:

§ 38**Studiengang****Communication Systems Engineering (CSE)****(1) Studiengangprofil**

Der Masterstudiengang Communication Systems Engineering ist ein „stärker anwendungsorientierter“ konsekutiver Vollzeitstudiengang, der Studierenden mit einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulgrad in Elektrotechnik (Nachrichtentechnik) oder Informatik (Technische Informatik) bzw. vergleichbaren Abschlüssen eine Vertiefung auf dem Gebiet der Rechner- und Telekommunikationsnetze bietet.

Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung vertiefter theoretischer und anwendungsbezogener Kenntnisse auf den Gebieten Nachrichtentechnik und Informatik sowie Methodenkompetenzen für die Planung und den Betrieb von komplexen Rechner- und Telekommunikationsnetzen.

(2) Studienaufbau

Das Studium umfasst drei Semester.

(3) Vertiefungs- bzw. Studienrichtungen

Im 3. Semester stehen die Vertiefungsrichtungen Funkkommunikationssysteme und Electronic Banking zur Wahl, wobei letztere von der Partnerhochschule E.N.S.I. in Caen/Frankreich angeboten wird (siehe auch Abs. 6 und Abs. 14).

(4) Studienumfang

Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen in den Pflicht- und Wahlpflichtbereichen beträgt 56 Semesterwochenstunden, wobei der Arbeitsumfang einschließlich der Masterarbeit 90 ECTS-Punkten entspricht.

(5) Sonstige schriftliche und praktische Arbeiten

Es gibt keine Regelungen, die über die im Allgemeinen Teil genannten Prüfungsarten und –modalitäten hinausgehen.

(6) Lehr- und Prüfungssprachen

Lehrveranstaltungen können gemäß § 5 ganz oder teilweise in englischer Sprache abgehalten werden. In diesem Fall kann die Prüfung auch in englischer Sprache durchgeführt werden. Dies ist vom Prüfer zu Beginn des Semesters bekannt zu geben. Entsprechend kann die Masterarbeit in englischer Sprache verfasst werden.

Bei Wahl der Vertiefungsrichtung Electronic Banking (Caen) werden die Lehrveranstaltungen und Prüfungen des Moduls Electronic Banking i. d. R. in französischer Sprache durchgeführt. Zur Vorbereitung wird ein sechswöchiger Französischintensivkurs von der Partnerhochschule angeboten. Die Masterarbeit soll in englischer Sprache verfasst werden.

(7) Regelmäßiger Studienplan

Studienplan <i>Communication Systems Engineering</i>							
MO- Nr.	Modul/ Lehrveranstaltungen	Mo Art	LV Art	SWS/ Mo	SWS/		
					A	B	C
1	Grundlagen der Informationsverarbeitung	PM ¹⁾		12			
	Programmiertechnik 2		V,LÜ		(4+2)		
	Rechner- und Systemarchitektur		V,LÜ		(2+2)		
2	Nachrichtentechnik	PM ²⁾		12			
	Verteilte Systeme		V,LÜ		(2)		
	Informations- und Codierungstheorie		V		(2+2)		
3	Sicherheit in Netzen	PM		6			
	Übertragungstechnik- u. Übertragungsmedien		V,LÜ		(2+2)		
	Digitale Signalverarbeitung		V,LÜ		(2+2)		
4	Netze und Netzwerkmanagement	PM		12			
	Kryptologie		V		2		
	Datensicherheit		V		2		
5	Multimedia	PM		6			
	EMV und EMVU		V		2		
	Breitbandnetze und Protokolle		V,LÜ			2+2	
6	Funkkommunikationssysteme³⁾	PM		8			
	Planung- und Betrieb von Netzen		V,Ü			3+1	
	Management Intelligenter Netze		V,Ü			3+1	
7	Wahlpflichtmodul	WPM		30			
	Medientechnik und Systeme		V			4	
	Virtual Reality (Mustererkennung)		V			2	
8	Electronic Banking³⁾	PM		8			
	Mobilfunk-Grundlagen		V,LÜ				(3+1)
	Mobilfunk-Kommunikationssysteme		V				(2)
Masterarbeit	Masterarbeit	PM		30			
	Satellitenkommunikation		V				(2)
	Projektmanagement				(2)		
	Controlling				(2)		
	Marketing				(2)		
	Qualitätssicherung und Produkthaftung				(2)		
	Informationsmanagement				(2)		
	Systemanalyse				(2+2)		
	Datenbanksysteme				(4)		
	Software Engineering				(2+2)		
Rechnernetze		(4)					
Multimedia		(4)					
Summe Gesamtes Studium				56	18+WP	18+WP	8

Erläuterungen:

- 1) Pflicht für alle Studierenden, die keinen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in Informatik haben.
- 2) Pflicht für alle Studierenden, die keinen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in Elektrotechnik haben.
- 3) Im 3. Semester ist je nach Vertiefung das Modul „Funkkommunikationssysteme“ (in Konstanz) oder das Modul „Electronic Banking“ (in Caen) zu wählen.
- 4) Aus dem ‚Wahlpflichtmodul‘ sind im 1. und 2. Semester Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 ECTS-Punkten zu wählen.

(8) Prüfungsplan

Prüfungsplan <i>Communication Systems Engineering</i>					
MO-Nr.	Modul/Lehrveranstaltungen	Sem	ECTS-Punkte	Modulteilprüfungen	
				unbenotet	benotet
1	Grundlagen der Informationsverarbeitung	1	(15)		
	Programmiertechnik 2		(7)	SP	K120
	Rechner- und Systemarchitektur		(5)	SP	SP
	Verteilte Systeme		(3)		SP
2	Nachrichtentechnik	1	15		
	Informations- und Codierungstheorie		(5)	SP	K60, R
	Übertragungstechnik- u. Übertragungsmedien		(5)		K90
	Digitale Signalverarbeitung		(5)		K90
3	Sicherheit in Netzen	1	7		
	Kryptologie		3		K90
	Datensicherheit		2		K90
	EMV und EMVU		2		K90
4	Netze und Netzwerkmanagement	2	15		
	Breitbandnetze und Protokolle		5		K60, SP
	Planung- und Betrieb von Netzen		5		K60, SP
	Management Intelligenter Netze		5		K60, SP
5	Multimedia	2	8		
	Medientechnik und Systeme		5		K90
	Virtual Reality (Mustererkennung)		3		K90
6	Funkkommunikationssysteme ³⁾	3	10		
	Mobilfunk-Grundlagen		5	SP	K90, SP
	Mobilfunk-Kommunikationssysteme		2		M30
	Satellitenkommunikation		3		K90
7	Wahlpflichtmodul ⁴⁾	1-3	30		
	Projektmanagement		(3)		SP
	Controlling		(3)		K90
	Marketing		(2)		SP+R
	Qualitätssicherung und Produkthaftung		(2)		SP
	Informationsmanagement		(3)		SP
	Systemanalyse		(5)		K90
	Datenbanksysteme		(5)		K90
	Software Engineering		(5)	SP	K135
	Rechnernetze		(5)		K90
Multimedia	(5)		SP+R		
8	Electronic Banking ³⁾	3	10		
	Allgemeine Geldwirtschaft I + II		3		K90
	Karten des Mikrokreislaufs		3		K90
	Elektronische Transaktionen		2		K60
	Sicherheit von Informationssystemen		2		K60
	Masterarbeit	3	20		SP
	Summe Gesamtes Studium		90		≥ 15

Erläuterungen:

- 1) Pflicht für alle Studierenden, die keinen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in Informatik haben.
- 2) Pflicht für alle Studierenden, die keinen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss in Elektrotechnik haben.
- 3) Im 3. Semester ist je nach Vertiefung das Modul „Funkkommunikationssysteme“ (in Konstanz) oder das Modul „Electronic Banking“ (in Caen) zu wählen.
- 4) Aus dem ‚Wahlpflichtmodul‘ sind im 1. und 2. Semester Lehrveranstaltungen im Umfang von 15 ECTS-Punkten zu wählen.

(9) Fachliche Zulassungsvoraussetzungen zu den Modul- bzw. Modulteilprüfungen

Es gibt keine Regelungen, die über die Festlegungen im Allgemeinen Teil hinausgehen.

(10) Terminierte Modulteilprüfungen

Nicht zutreffend

(11) Gewichtung der Modulteilprüfungen

Die Gewichtung der benoteten Modulteilprüfungen bei der Berechnung der Modulnoten erfolgt proportional zur Anzahl der ECTS-Punkte der zugehörigen Lehrveranstaltung.

(12) Pflicht- und Wahlpflichtmodule

Die Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich (Pflicht- und Wahlpflichtmodule) sind in den Modulen 1 bis 8 zusammengefasst.

Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu den einzelnen Semestern und die zugehörigen Modulteilprüfungen sind in den Tabellen (7) *Regelmäßiger Studienplan* und (8) *Prüfungsplan* dargestellt. Ein Teil der Lehrveranstaltungen und die zugehörigen Modulteilprüfungen finden in englischer Sprache statt. Die Prüfungen können in beliebiger Reihenfolge erbracht werden.

Die Anmeldung zu den im Prüfungsplan ausgewiesenen Modulteilprüfungen des Wahlpflichtmoduls erfolgt im Zentralen Prüfungsamt.

(13) Exkursionen

Im Rahmen der Lehrveranstaltungen können Exkursionen angeboten werden.

(14) Masterarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist der erfolgreiche Abschluss aller geforderten Modulteilprüfungen des 1. und 2. Semesters sowie des Wahlpflichtmoduls. Das Thema der Masterarbeit muss eindeutigen Bezug zum Schwerpunkt des Masterprogramms haben und ist frühestens zu Beginn des dritten Semesters auszugeben.

Die Bewertung der Masterarbeit erfolgt durch zwei Prüfer (Professoren), wobei der erste Prüfer der Betreuer der Masterarbeit ist. Der Betreuer muss in der Regel als Professor an der Lehre im Masterprogramm CSE beteiligt sein.

Bei Wahl der Vertiefungsrichtung Electronic Banking an der Partnerhochschule in Caen ist auch die Masterarbeit an der Partnerhochschule zu erbringen. Die Ausarbeitung soll gemäß Abs. 6 in englischer Sprache verfasst werden.

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 16 Wochen (20 ECTS-Punkte).

(15) Mündliche Masterprüfung

Nicht zutreffend

(16) Mastergrad

Es wird der Abschlussgrad Master of Science (M.Sc.) vergeben.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 1. September 2005 in Kraft und gilt erstmals für das Wintersemester 2005/06.

Konstanz, 31. August 2005

Der Rektor